

edition pudelundpinscher Herbst 2026



Sonntag, 18. Oktober 2026, 11 Uhr,
Galerie Billing Bild,
Haldenstraße 1 (ehemalige Spinnerei an der Lorze),
CH-6340 Baar:
Buchvernissage und Ausstellungseröffnung
mit Andreas Tschappu
(siehe Seite 3)



Modell der Spinnerei an der Lorze aus dem Jahr 1954 (Ausschnitt)
© pudelundpinscher

Noch nicht angeboten

Stefan

Zeichnungen aus der Stille

42 Zeichnungen

Mit einem Text von Isabelle Zürcher

Hrsg. Verein KUBEÏS – Kunst & Beeinträchtigung Innerschweiz

ISBN 978-3-906061-38-2

Fadengeheftete Broschur

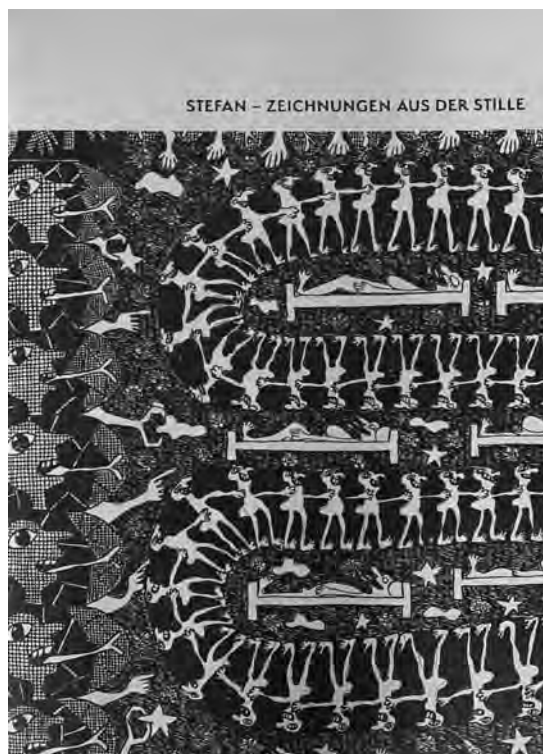
96 Seiten, 27.5 × 37.5 cm

48 Franken / 48 Euro

Bereits erschienen

Die *Zeichnungen aus der Stille* von Stefan sind in einem Atelier entstanden, das in der Öffentlichkeit wenig bekannt ist, in der Kunstwerkstatt an der Lorze in Cham, Kanton Zug. Hier finden Menschen mit psychischer oder kognitiver Beeinträchtigung eine Tagesstruktur und soziale Begegnungen, und sie sind alle künstlerisch tätig. Während seiner Zeit im Atelier schuf Stefan ein umfangreiches Werk auf Papier, immer im Format 70 × 50 cm und vorwiegend in schwarzer Tusche. Zwischen Innenwelt und Außenwelt schweben die *Zeichnungen aus der Stille*, einer Stille, die für das Schaffen des öffentlichkeits scheuen Künstlers unabdingbar ist. Doch die Stille trägt. Innere Stimmen, geräuschvolle Dämonen, Beklemmungen und Träume sind ebenso Antrieb für die Bildfindung wie Einfälle mit hinter-sinnigem, comicartigem, teils abgründigem Witz.

Verein KUBEÏS – Kunst & Beeinträchtigung Innerschweiz



Der Künstler Stefan, 1962 geboren, arbeitete von 2014 bis 2020 in der Kunstwerkstatt an der Lorze, bevor er sich infolge der Pandemie völlig zurückzog. Stefan überließ der Sammlung des Vereins KUBEÏS – Kunst & Beeinträchtigung Innerschweiz rund 100 Arbeiten auf Papier. Diese großzügige Schenkung war der Anlass zur vorliegenden Veröffentlichung.

Sehen trifft den Verstand Berühren das Herz

Andreas Tschappu
Auf der Reise in die Kunst
Mit einem Text von Christoph Lichtin
Hrsg. Verein KUBEÏS – Kunst &
Beeinträchtigung Innerschweiz
ISBN 978-3-906061-44-3
Hardcover, ca. 160 Seiten, 17 × 23.5 cm
48 Franken / 48 Euro
Oktober 2026

Die erste umfassende Monografie bietet einen Überblick über Themen, Werk und Leben des Künstlers Andreas Tschappu. Begann er vorerst mit selbst gebastelten Häuschen seine Erlebnisse und Begegnungen von Reisen umzusetzen, wurde Zeichnen und Malen zu seiner bevorzugten künstlerischen Ausdrucksweise. Dies hängt auch mit seinem Eintritt in die Kunstwerkstatt an der Lorze in Cham zusammen. Das kreative Umfeld in den betreuten Ateliers animierte ihn, seine Ausdrucksweise und Themen zu erweitern, was ihm schließlich viel Beachtung und mehrere Ausstellungen einbrachte. In seinem Werk verarbeitet Andreas Tschappu mit viel Witz Vorgefundenes und Erlebtes. Er porträtiert bekannte Persönlichkeiten aus seiner Umgebung, berichtet von lokalen Anlässen und Orten seines Lebensumfelds. Besonders zugetan ist er Blondinen und Stars aus der Unterhaltung, Musikerinnen und Musikern in allen Sparten, die er zeichnerisch festhält. Er malt Fahrzeuge aller Art aus Geschichte und Gegenwart und ist fasziniert von Naturphänomenen und Katastrophen. Und immer wieder dokumentiert er in seinem Werk die Ausflugsorte seiner Reisen oder Wunschdestinationen. So ist ein eigenständiges Werk entstanden, das ihm in Begegnungen mit Menschen als Ausgangspunkt für Gespräche und Brücke für Beziehungen dient. *Christoph Lichtin*



Andreas Tschappu wurde 1951 in Zug geboren. Seine Mutter war Kindergärtnerin und sein Vater Ingenieur bei der Landis+Gyr. Nach einer abgebrochenen Lehre als Zähler-Eicher arbeitete er als Hilfsarbeiter in der Firma, in der sein Vater Mitglied der Direktion war, und später in geschützten Werkstätten. Seit seiner Kindheit fabrizierte er aus Zigarrenkistchen Modellhäuser, die er mit eigenen Geschichten

von Reisen ausstaffierte. Mit diesen wurde er zur stadtbekanntesten Person und zum viel beachteten Künstler in der Kunstwelt.

Kürzlich erschienen

Maria Marggraf

ich aß dein kraut

Gedichte

Hrsg. Svenja Herrmann und Alice Grünfelder

ISBN 978-3-906061-41-2

60 Seiten, 13.2 × 17.6 cm, 20 Franken / 20 Euro

»In vier Teilen lässt die Basler Lyrikerin (geboren 1991 in Berlin) die Natur wuchern, schreibt von Grashalmen, die Schweiß trinken und Salz essen, von Gesprächen mit Würmern und von Bäumen, die ihre Töpfe sprengen und die Grenzen von Räumen nichtig werden lassen. Die Texte sind durchzogen von einer Sehnsucht nach Verbundenheit [...].«

Sina Aebischer im Magazin PROZ – Kultur im Raum Basel



Beatrice Maritz

beim aufwachen, 1986–2025

Fotografien

Mit Texten von Esther Maria Jungo und Andreas Grosz

ISBN 978-3-906061-40-5

228 S., 11.8 × 17.6 cm, 30 Franken / 30 Euro

1986, als 23- oder 24-jährige Studentin, war Beatrice Maritz auf die Idee gekommen, ihr Gesicht gleich nach dem Aufwachen zu fotografieren. Sie beschäftigte sich mit Selbstportraits und fragte sich: »Wie sehe ich aus, wenn ich mich nicht frage, wie ich aussehe?« Mit der Zeit ist es zu einer Art Gewohnheit geworden. Wenn sie wieder einmal daran denkt, legt sie abends die Kamera neben Bett, immer dieselbe, seit 1986. Über die Jahre ist fast absichtslos eine Serie entstanden.



Nützliche Adressen

edition pudelundpinscher

Al Puntígn 4

CH-6682 Linescio

T +41 (0)41 879 00 05

post@pudelundpinscher.ch

www.pudelundpinscher.ch

Vertretung Schweiz:

Rosie Krebs und Laura Frei

Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG

Franklinstraße 23

CH-8050 Zürich

T 044 762 42 45

r.krebs@scheidegger-buecher.ch

l.frei@scheidegger-buecher.ch

Auslieferung Schweiz:

AVA Verlagsauslieferung AG

Industrie Nord 9

CH-5634 Merenschwand

T 044 762 42 00

F 044 762 42 10

avainfo@ava.ch

Auslieferung Deutschland u. Österreich:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung

Göttingen GmbH & Co. KG

Anna-Vandenhoeck-Ring 36

D-37081 Göttingen

T 0551 38 42 00-0

F 0551 38 42 00-10

bestellung@gva-verlage.de

Der Verlag pudelundpinscher ist Mitglied von SWIPS und wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2026–2028 mit einem Strukturbeitrag unterstützt.